Japanischer Goldahorn - Acer shirasawanum Aureum



Diese japanische Ahornart kann bis zu 2.5 m hoch werden (in Japan bis zu 8 m). Seine Rinde ist glatt, seine Blätter sind grünlich-gelb, werden im Herbst aber goldgelb bis scharlachrot. Gedeiht am Besten in halbschattiger Lage und humosem Boden.

Standort: Im Freien nicht direkt an der Sonne, die Blattränder verbrennen bei zu grosser Hitze und durch starken Wind können die Blätter verwelken. Ein halbschattiger Platz wäre ausgezeichnet. Bei Frost (unter -3°C) und scharfem Wind anfällig für Frostschäden.

Gestaltung/Stilarten: Vielleicht ausser der Besenform und Kaskadenform sind alle Stilarten möglich.

Giessen: Gleichmässig feucht halten, Staunässe aber vermeiden. Wenn es geht Regenwasser nehmen.

Düngen: Nach dem Austrieb bis zum Beginn der Herbstfärbung alle zwei Wochen mit Flüssigdünger. Auch haben sich die Düngekegeln bewährt. Hier ist besonders Biogold zu empfehlen, super Zuwachs wird garantiert. (Im Shop erhältlich)



Schnitt: Grössere oder dickere Äste werden vor dem Frühjahrsaustrieb entfernt. Mit Baumwachs oder

Baumkitt aus Japan werden die Schnittwunden verschlossen. Im Frühjahr wird der erste Austrieb ab 10 bis 15 cm auf 1 bis 2 Blattpaaren zurückgeschnitten. Nach etwa 2 Wochen erscheint der nächste Austrieb und dieser wird wieder genauso behandelt. Ab August werden alle folgenden Austriebe nur noch pinziert. Hat der Bonsai seine Endform erreicht, müssen bereits beim Öffnen der Knospen die Triebe ausgezupft werden. Warten bis die ersten zwei Blätter sich so halbe zeigen und dann mit der Pinzette die jungen Triebspitzen herausnehmen.

Drahten: Ein- bis zweijährige Zweige können, ab Ende Mai, noch gut gedrahtet werden. Aufpassen, gedrahtete Zweige müssen regelmässig kontrolliert werden, da das Dickenwachstum bei Ahorn Ende Sommer sehr kräftig sein kann und die Drähte schnell durch Einwachsen Narben bilden können.

Umtopfen: Im Frühjahr, wenn die Knospen anschwellen, alle zwei bis drei Jahre umtopfen. Etwa ein Drittel der Wurzeln kann entfernt werden. Bis der Bonsai sich schön entwickelt hat vergehen etwa 10 bis 15 Jahre. Bis zu 10 Jahre alte Ahorn alle zwei bis drei Jahre im zeitigen Frühjahr mit einem Wurzelschnitt umtopfen. Erdmischung; harter Akadamaerde, Kanuma, und gewaschenes Mineralsubstrat in gleichen Teilen. Ältere Exemplare ab etwa 10 Jahre sollten aller 4 bis 5 Jahre umgetopft werden. Bei diesen Solitär-Bonsai nehmen wir dieselbe Erdmischung; harter Akadamaerde, Kanuma, und gewaschenes Mineralsubstrat in gleichen Teilen. Drainage-Abdeckgitter nicht vergessen.

Pflanzenschutz: Praktisch unempfindlich gegen Schädlinge. Pilzkrankheiten, Mehltau kann vorkommen.

Überwinterung: Die Wurzeln des Goldahorns sind frostempfindlich und brauchen Winterschutz. Aufpassen für Spätfroste wenn der Saft in dem Ahorn schon steigt.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch